

Die **ABG** Informiert

Ausgabe Nr. 13 19.10.2018



Zu dieser Ausgabe

Wir begrüßen heute alle **Neu-Abonnenten**, die sich seit der Vollverteilung der letzten Ausgabe in die Verteilerliste haben eintragen lassen. Wie Sie die **ABG Info** weiterempfehlen können ist in der Box links unten erläutert. Thematisch geht es in dieser Ausgabe schwerpunktmäßig um das Thema **Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt** und den aktuellen Stand bei der **Sanierung der Ortsdurchfahrt**. Ebenso gibt es einen kleinen Rückblick auf unsere **Sauberkeitsaktion "I mog Schwieberdinga saubr!" 2018**. Standardmäßig gibt es die Rubrik **"Kurz notiert"** und die **Terminliste**. Wir wünschen Ihnen **nun viel Spaß beim Lesen** und freuen uns über **Ihre Rückmeldung**.

Kurz notiert

Das Thema um die **Verbesserung des Wasserdrucks** hat die letzten Wochen doch zu einigen Diskussionen geführt. Um die verfügbaren Informationen an einer Stelle zu haben wurde auf der ABG-Internetseite eine neue Themenseite eingerichtet. Der Link lautet: www.abg-schwieberdingen.de/gemeinderat-wasserdruck/

Es tut sich was für die Realisierung eines **Jugendtreffpunkts in Schwieberdingen**. Eine beauftragte Firma hat am 26.09.2018 im Gemeinderat einen Statusbericht über die aktuelle Situation abgegeben und Empfehlungen für das weitere Vorgehen ausgesprochen. Ein offener Dialog und Beteiligungsprozess mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen waren hierfür bereits die Basis. Die ABG unterstützt die Bestrebungen für einen Treffpunkt für die Altersgruppe der 17-25-Jährigen. Die Zeit ist reif, um hier nun in absehbarer Zeit einen Knopf dran zu machen. Wir hoffen bald mehr über konkrete Schritte berichten zu können.



Seit kurzem gibt es einen **'neuen' Mülleimer an der Bushaltestelle Mitte**. Gut versteckt hinter der letzten Gebäudesäule dient er der Sauberkeit. Ist diese Platzierung bzgl. der Haltestelle aber geschickt gewählt? Dennoch erfüllt sich der Mülleimer und 'erfüllt' damit seine Aufgabe. Für die Bushaltestelle sind weitere Mülleimer bereits zugesagt.

ABG Info weiterempfehlen...

Wenn Ihnen die Inhalte unseres Informationsangebots gefallen, dann empfehlen die **ABG Info** doch weiter. Die Anmeldung für eine **kostenlose Zusendung per E-Mail** erfolgt mittels einer formlosen Mail an aktiv@abg-schwieberdingen.de. Ebenso ist eine **Zustellung in Papierform** möglich. Lassen Sie uns hierzu die jeweilige Postadresse persönlich zukommen.



Anmelden und informiert sein!

Hinweis: Ihre Daten werden ausschließlich zur Versendung der ABG Info verwendet. Die Anmeldung kann jederzeit widerrufen werden. Unsere Datenschutzerklärung mit allen Details zum An- und Abmelden finden Sie auf der ABG Internetseite.

Abschluss "I mog Schwieberdinga saubr!" 2018

Mit dem Abbau der Plakatständer am 29.09. fand unsere diesjährige Sauberkeitsaktion ihren Abschluss. Unsere aussagekräftigen Plakate bleiben an der einen oder anderen Stelle dennoch sichtbar. Wir danken hier allen Geschäften, dem Pflegeheim in der Stuttgarter Straße und Privatpersonen, welche die Aktion weiterhin durch einen Plakataushang unterstützen. Es ist unser Ziel, das Thema Sauberkeit dauerhaft im Blick zu behalten. Es gilt nicht nur während des Aktionszeitraums, dass **"Müll in die Tonne und nicht auf die Straße!"** gehört, sondern es ist uns ein ständiges Anliegen.



Kollage zur Sauberkeitsaktion: Plakatwand am ABG-Stand, 3-D-Plakat mit 2 Mülleimern, Saubermachen an der Bushaltestelle

Der ABG-Verein ist **mit dem Verlauf der Aktion sehr zufrieden**. So konnte durch das zweimalige Reinigen der Bushaltestelle "Mitte" (am 13.08. und 28.09.) gezeigt werden, dass man aktiv was für die Sauberkeit tun kann (und leider auch tun muss). Wenn Verschmutzungen kommen, müssen Sie eben wieder gehen. Mit dem Aktionsabschluss übergeben wir die Bushaltestelle symbolisch im sauberen Zustand in die Pflegeobhut der Gemeindeverwaltung zurück. Der Verein bedankt sich für die vielen **positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung** und allen **Mitmachern bei der Sauberkeitsaktion**. Unser Dank geht auch intern an alle Beteiligten beim Auf- und Abbau der Plakatständer, dem regelmäßigen Leeren der 3-D-Mülleimer und der Organisation und Umsetzung des ABG-Standes auf dem Wochenmarkt. In 2019 ist dann die **5. Neuauflage** unserer Sauberkeitsaktion eingeplant. Bis dahin behalten wir das Thema Sauberkeit weiter im Auge. **Weitere Bilder und Infos** gibt es auf unserer Internetseite unter der Adresse:

www.abg-schwieberdingen.de/abg-aktiv/abg-i-mog-saubr-2018/

© ABG - Aktive Bürgergemeinschaft Schwieberdingen e.V., V.i.S.d.P. Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)

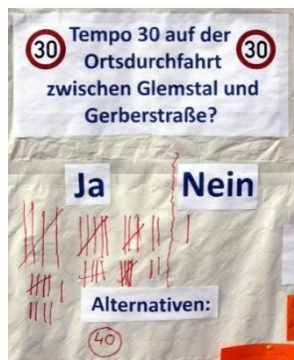
🌐 www.abg-schwieberdingen.de @ aktiv@abg-schwieberdingen.de ✉ ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen

€ IBAN: DE25 6046 2808 0672 8050 06, BIC: GENODES1AMT, VR Bank Asperg-Markgröningen eG



Schwerpunkt: Tempo 30 in der Schwieberdinger Ortsdurchfahrt

ABG-Umfrage auf dem Wochenmarkt am 22.09.2018



Der ABG Verein hatte im Rahmen seines Aktionsstandes auf dem Wochenmarkt eine Umfrage zum Thema Tempo 30 durchgeführt. Am Ende sprachen sich 39 zu 1 Stimmen für Tempo 30 aus. Auch wenn die Umfrage nicht vollständig repräsentativ ist, so ist das erlangte Meinungsbild jedoch richtungsweisend. Der ABG-Verein sieht sich in seiner Sichtweise zum Thema Tempo 30 bestätigt.

Warum Tempo 40 in Schwieberdingen derzeit nicht geht

Es gibt das Argument, dass in anderen Orten Tempo 40 gilt und das auch in Schwieberdingen möglich wäre. Hierzu muss man wissen, dass bspw. Möglingen und Münchingen Tempo 40 bekommen haben, da dies **auf Grund eines Lärmaktionsplans rechtlich möglich war bzw. angeordnet wurde**. Schwieberdingen hatte keine Auflage von Seiten der Behörden erhalten, um für die Ortsdurchfahrt einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Damit fehlt Schwieberdingen die rechtliche Basis für ein durchgängiges Tempo 40. Es bestünde die Möglichkeit auf freiwilliger Basis einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Ob dessen Ergebnis dann aber als Argumentation gegenüber dem Landratsamt ausreicht, ist offen. Das Landratsamt seinerseits hat im Bereich um den Vaux-le-Pénil-Platz und der Engstelle an der Stuttgarter Straße Tempo 20 vorgeschlagen, was dann aber zu einem Flickenteppich an Geschwindigkeitsvorgaben führen würde. Für die ABG ist die Einführung von Tempo 30 im genannten Bereich daher die beste Alternative, die auch gegenüber dem Landratsamt argumentativ vertreten werden kann. Es geht darum, was aktuell umsetzbar ist. Weitere Einschätzungen zum Thema sind im nebenstehenden Auszug der Stellungnahme der ABG-Fraktion aus dem Amtsblatt 40/2018 zusammengefasst.

Um was es sonst noch geht

Neben Tempo 30 im genannten Bereich soll auch ein weiterer **Zebrastrifen auf Höhe der Gerberstraße** entstehen. Diese Querungshilfe macht im Einzugsbereich des Lammbräuareals Sinn. Angedacht ist ebenso eine **Geschwindigkeitsmessanlage**, über die aber zu einem späteren Zeitpunkt final entschieden wird. Bei deren möglichen Platzierung hat der Gemeinderat ein Mitspracherecht.

Stellungnahme zu Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt

Mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt besteht **jetzt** die Möglichkeit, eine Anpassung bei der Fahrgeschwindigkeit im Zentrum Schwieberdingens zu erzielen. Da am Ende das Landratsamt über eine Bewilligung entscheidet, ist es für uns und der Sache wesentlich, gegenüber dem Landratsamt einen klaren Antrag zu formulieren. Änderungen bei verkehrsrechtlichen Maßnahmen kommen nicht automatisch, sondern benötigen eine für das Landratsamt nachvollziehbare Motivation und Begründung. Es war aus unserer Sicht daher überfällig, dass der Gemeinderat nun im zweiten Anlauf einen **mehrheitlichen Beschluss für Tempo 30** gefasst hat. Damit kann die Verwaltung mit einer stärkeren Position gegenüber dem Landratsamt auftreten und für die im vorgesehenen Bereich angedachten Maßnahmen werben.

[...] Die von uns unterstützte **Geschwindigkeitsreduzierung** auf Tempo 30 zwischen dem Glemstal und der Gerberstraße erachten wir als **schlüssigen Ansatz**. Da ortseinwärts bereits um die Bushaltestelle Glemstal Tempo 30 gilt, ist dies für uns ein guter Startpunkt für den künftig weiter gefassten Bereich mit Tempo 30. Die **Durchgängigkeit der Fahrgeschwindigkeit** in diesem Bereich ist dabei von wesentlicher Bedeutung. Ein Flickenteppich mit unterschiedlichsten Geschwindigkeiten wäre keineswegs zielführend. Entlang der Ortsdurchfahrt zwischen Glems und Gerberstraße säumen sich bereits für uns verschiedene Beweggründe, die für eine gleichbleibend niedrige Fahrgeschwindigkeit sprechen: Die weiterhin bestehende Engstelle an der Stuttgarter Straße, der Vaux-le-Pénil-Platz mit seiner großen Bushaltestelle, diverse Querungen von Schulwegen und der geplante Naturerfahrungsraum neben der Glems. Die genannten Punkte verlangen nach einer **präventiven Erhöhung der Sicherheit**. Hinzu kommen positive Effekte bei der **Lärmreduzierung**, die wiederum zu **Verbesserungen bei der Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Ortsmitte** führen. Zudem sehen wir eine **Mehrheit der Bürger hinter einer Geschwindigkeitsreduzierung** stehen, was sowohl die Befragung bei der Entwicklungsoffensive, als auch zuletzt die Umfrage am ABG-Stand auf dem Wochenmarkt dokumentieren.

[...] Tempo 30 bringt für uns zum Ausdruck, künftig **bereits im Ortszentrum langsam, rücksichtsvoll und leise zu fahren**. Einer Diskussion über die Strategie zur Erreichung weiterer Geschwindigkeitsreduzierungen stehen wir offen gegenüber.

Für die ABG-Fraktion, gemeinschaftlich verfasst von:
Michaela Reinold, Mark Schachermeier, Andreas Streit

Die komplette Stellungnahme finden Sie auf der [ABG Internetseite](#).

Schwerpunkt: Aktuelles zur Sanierung der Ortsdurchfahrt

Aufbringung der finalen Asphaltdeckschicht

Die Asphaltdeckschicht wird auf den bisher fertiggestellten Bauabschnitten **ab der Gerberstraße bis zur Glems** an einem Stück eingebracht, um Unterbrechungen und Nähte der obersten Asphalt-schicht zu vermeiden. Das ist technisch sinnvoll. Ebenso gibt es dann auch die finalen Fahrbahnmarkierungen, damit die eigentli-che Fahrbahn (gerade auf Höhe des Vaux-le-Pénil-Platzes) erkenn-bar wird. Entgegen bisheriger Aussagen wird der Asphalt jedoch **nicht an einem Wochenende, sondern unter der Woche** einge-baut. Für den **29. bis 31.10.2018** ist folgender Ablauf geplant:

- Montag 29.10. ab 20 Uhr: Aufbringung des Haftklebers
- Dienstag 30.10. ab 4 Uhr: Aufbringung des Asphaltbelags
- Mittwoch 31.10. bis 5 Uhr: Abkühlen des Asphaltbelags

Im genannten Zeitraum wird die **Vaihinger- und Stuttgarter Straße gesperrt sein**, was eine neuerliche Einschränkung für die Anwoh-ner und Gewerbetreibenden darstellt. Auch wenn die Maßnahme in die Herbstferien fällt, wäre ein Arbeiten am Wochenende (vom Samstagabend bis Montagmorgen) diskutabel gewesen. Die höhe-ren Kosten eines Baustellenbetriebs am Wochenende stehen un-ausgeglichenen Umsatzeinbußen der Einzelhändler und den Ein-schränkungen der Anwohner entgegen.

Für eine Diskussion mit **allen** Betroffenen über einen "besseren" Termin ist es jetzt allerdings zu spät. Der Termin wurde nach einer internen Festsetzung bereits kommuniziert. Wie dem von der Ge-meindeverwaltung veröffentlichtem Ablauf zu entnehmen ist, wurde zumindest der **Großversorger im Lambräureal bei den Planungen mit einbezogen**. Wir sonst konnte erwirkt werden, dass die Asphaltarbeiten von der Gerberstraße her begonnen werden und so das Lambräureal wieder frühzeitig befahrbar sein wird. Viele der anderen an der Stuttgarter Straße ansässigen Gewerbe-treibenden wird eine ähnliche Bevorzugung nicht gewährt. Wie eingangs erwähnt, wird darüber nicht einmal diskutiert. Die von Bürgermeister Lauxmann in der Sitzung des AUT am 10.10. getätigt Aussage, dass alle Gewerbetreibenden, egal ob groß oder klein, in Angelegenheiten der Baustelle gleichbehandelt würden, erübrigt sich damit. Schade, dass die im Bauablauf wichtigen Meilensteine

nicht gemeinschaftlich mit allen Betroffenen abgestimmt werden. Mit der Verlegung der finalen Asphaltschicht ist zumindest ein **Schlusspunkt im Baustellenbetrieb** gesetzt. Ab November kann dann - vorausgesetzt das Wetter spielt für die Arbeiten mit – im unteren Teil der Ortsdurchfahrt wieder Normalität eintreten.

Weiterer Ablauf in Bauabschnitt 4 + 5

Bereits Anfang Oktober ist in Bauabschnitt 4 nach einer ca. 7-wö-chigen Bearbeitungszeit der Bereich zwischen der Einfahrt zum Lambräureal und der Gerberstraße mit Asphalt versehen wor-den. Das Befahren war ab dem 2. Oktober wieder möglich. Inse-gesamt liegen die zusammen bearbeiteten Bauabschnitte 4 und 5 gut im Zeitplan. In der Gemeinderatssitzung am 26.09. wurde angege-ben, dass der restliche bis zur Gottliebstraße umfassende **Bauab-schnitt 4 bis Ende Oktober** mit Asphalt versehen und die neuen Parkplätze und Gehwege hergerichtet sein sollen. Im **5. Bauab-schnitt** will man **bis zum Ende des Jahres** soweit fertig sein. Ab dem neuen Jahr kann dann mit dem 6. Bauabschnitt bis zum neuen Kreisel an der Hermann-Essig Straße begonnen werden. Das offizi-elle Ende der gesamten Sanierung ist auf Juli 2019 veranschlagt.

Gestaltung Kreisel und Bushalt Hermann-Essig Straße

Der künftige Kreisel an der Hermann-Essig Straße und die benach-barte Bushaltestelle werden bunt. So der Plan der Verwaltung, welcher bereits vom Gemeinderat bestätigt wurde. Eine **Wand aus Betonsteinen**, entsprechend wie am Vaux-le-Pénil-Platz, jetzt je-doch **in Farbe** und mit der **Nennung aller Partnerstädte**, wird an der Bushaltestelle auf der Seelach-Seite aufgebaut. Auf dem Krei-sel zieht gestalterisch das **"Dorf an der Straße"** ein und zwar in Form einer symbolischen Darstellung der Furt über die Glems. Eine Visualisierung, wie das künftig aussehen wird, gab es bereits teil-weise in der kostenpflichtigen Tagespresse. Eine für alle Bürger einsehbare Darstellung der bereits vorhandenen Planentwürfe gibt es von Seiten der Gemeindeverwaltung bisher nicht. Schade um diese Intransparenz für eine für Schwieberdingen prägende ge-stalterische Maßnahme, die zudem rund 95.000 € kostet.

Nächste Termine

Mo. 22.10.2018 19:30 Uhr

ABG Jedermann-Treffen

Nebenraum Ristorante iNDUE
(Markgröninger Straße 33)

Di. 23.10.2018 11:00 Uhr

Bürgersprechstunde

(Sanierung Ortsdurchfahrt)
Baucontainer Esslinger Höhe

Mi. 24.10.2018 19:00 Uhr

Öfftl. Gemeinderatssitzung

Ratssaal Rathaus

Mi. 07.11.2018 19:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des AUT

(Ausschuss Umwelt & Technik)
Ratssaal Rathaus



*Baumquartier, neue Randsteine, halbseitiger Baufortschritt und neue Leitungstechnik
Weitere ausführliche Bildergalerien zur Baustelle finden Sie auf der [ABG Internetseite](#).*